

Whitepaper

d.3ecm

Produktinformation

Integrierte Plattform für
Enterprise Content Management

d.velop

Inhaltsverzeichnis

1. Ganzheitliches Enterprise Content Management mit d.3ecm .. Seite 3
2. Die d.3ecm Kernkomponenten:
Digitale Akten und Prozessgestaltung - und Steuerung Seite 3
3. Eine Basis für vielfältige Anwendungen Seite 6
4. Module und Architektur Seite 6
5. d.3ecm im Überblick Seite 9
6. d.3ecm: nachhaltig. smart. innovativ.Seite 10

Ganzheitliches Enterprise Content Management mit d.3ecm

d.3ecm ist ein innovatives ECM-System, mit dem Sie Ihre dokumentenbasierten Geschäfts- und Entscheidungsprozesse nachhaltig optimieren. Digitale Workflows steuern geschäftliche Abläufe und sorgen für die punktgenaue Zustellung von Informationen. Und das nicht nur im Büro sondern auch unterwegs. Sämtliche Dokumente liegen dabei sicher archiviert in digitalen Akten. Mit d.3ecm stellt d.velop konsequent den Nutzen des Anwenders in den Mittelpunkt. **nachhaltig. smart. innovativ.**

Die d.3ecm Kernkomponenten: Digitale Akten und Prozessgestaltung

Aus einer Hand und aufeinander abgestimmt bietet d.3ecm Ihnen ein innovatives System zur sicheren Digitalisierung und Aufbewahrung von Dokumenten sowie zur Steuerung von Geschäftsprozessen. Sämtliche Daten von Papierdokumenten über technische Zeichnungen bis hin zu E-Mails inklusive Anhang – werden mit d.3ecm revisionssicher und gesetzeskonform an zentraler Stelle im Dokumenten-Repository vorgehalten. Und das unabhängig vom ursprünglichen Erzeugersystem. Dabei erfüllt d.3ecm Compliance-Richtlinien wie GoBD oder IDW PS 880.

Digitale Akten

Die grundlegende Struktur zur Speicherung und Verwaltung von Informationen im d.3ecm-System ist die digitale Akte. Digitale Akten können Sie für beliebige Zwecke nutzen, z. B. als Kundenakte, Vertragsakte, Projektakte, Maschinenakte, Patientenakte etc. Anhand von Metadaten zu einem Dokument (bspw. einer Kombination von Mandant und Auftragsnummer) findet eine automatische Bildung einer neuen Akte oder die Einordnung in eine vorhandene Akte statt. Das Besondere daran: Kein einziges Dokument ist mehrfach vorhanden, der Zugriff erfolgt stets auf das im Archiv befindliche unveränderbare Dokument. Unzählige Kopien in kaum noch

nachvollziehbaren Versionen, die sich in Aktenordnern stapeln, werden so ebenso vermieden wie die laufenden Kosten für ein umfangreiches Papierarchiv.

d.3ecm verfügt über ein einfach zu verwaltenes und dennoch granulares Berechtigungskonzept. Es ermöglicht Ihnen, alle Informationen vollständig in einer digitalen Akte abzulegen und Anwendern gezielt nur für eine Teilmenge davon eine Zugriffsberechtigung zu geben: Zum Beispiel die Gewährung des Zugriffs der Abteilung Produktion auf Bestellungen und Zeichnungen innerhalb einer Auftragsakte, bei gleichzeitiger Sperrung der Ansicht kaufmännischer Belege in der gleichen Akte.



Aufgaben und Nachrichten in Microsoft Outlook integriert

Mit d.3ecm können Ihre Anwender jederzeit auf alle wichtigen Informationen zugreifen, sowohl am Arbeitsplatz, mobil auf dem Tablet oder Handy oder auch direkt integriert in Ihrer bestehenden Business Software (bspw. Ihrem E-Mail Programm). Unternehmenswissen wird dadurch jederzeit und überall kontrolliert zugänglich und nutzbar.

Einfach in der Anwendung

- Schnelle und bequeme Recherche beliebiger Dokumente
- Vorgangsbezogener Zugriff auf verknüpfte Dokumente und Akten
- Kein Drucken und manuelles Archivieren von Papierbelegen
- Automatische Aktenbildung bei Archivierung neuer Dokumente
- Intuitive, individuell anpassbare Benutzeroberflächen für bessere Übersicht



d.3one Benutzeroberfläche

Technisch führend

- Schnelle und einfache Anlage neuer digitaler Akten
- Möglichkeit automatischer Aktenbildung
- Individuelles Rechtekonzept für sicheren Aktenzugriff (z. B. im Personalwesen)
- Schutz vor Datenverlust durch rechtssichere Ablage im digitalen Archiv
- Dokumente aus beliebigen Anwendungen wie Outlook, Word, ERP-Systemen etc. stehen direkt in digitalen Akten zur Verfügung

Prozessgestaltung und -steuerung

Mit d.3ecm digitalisieren und optimieren Sie Ihre Geschäftsprozesse. Lassen Sie einen Dokumentenumlauf- oder Freigabeprozess als Ad-hoc-Workflow durch Ihre Anwender definieren. Nutzen Sie einen strukturierten Geschäftsprozess wie die Eingangsrechnungsprüfung als festdefinierten Standard-Workflow.

Mit den Workflow-Modulen d.ecs flow und d.ecs forms modellieren Sie Prozessabläufe und erstellen Workflow-Masken und Formulare, über die Ihre Mitarbeiter am Prozessablauf teilnehmen, Informationen erhalten und dem Prozess zuführen sowie den Prozessablauf steuern und ggfs. aus diesem ausbrechen können. Die Erstellung von Formularen kann ohne viel Aufwand durch die Nutzung von Wizards durchgeführt werden. Durch das Konfigurieren von Bedingungen können Ihre individuellen Anforderungen und Logiken im Handumdrehen umgesetzt werden, um beispielsweise in Abhängigkeit bestimmter Werte bzw. Eingaben andere Felder als Pflichtfelder zu markieren oder Felder erst dann einzublenden. Auf diese Weise können Sie den Benutzer einfach und ergonomisch führen.

Auf Basis einer digitalen Akte können Sie natürlich auch die gesamte Verwaltung eines Geschäftselements abbilden. Wenn Sie zum Beispiel eine Fuhrpark-Akte definieren, dann können Sie dazu auch gleichzeitig ein Datenmodell und eigene Anwendungsoberflächen generieren, um zu den Fahrzeugen Informationen wie Laufzeiten und Raten zu erfassen und dank der einfachen Anwendungsintegration diese Daten auch automatisch in der Finanzbuchhaltung zu verbuchen.

Den in dieser Form abbildbaren Geschäftselementen und Geschäftsprozessen sind keine Grenzen gesetzt. Auch flexible und nur teilweise strukturierbare Prozesse bilden Sie schnell und einfach mit dem d.3 case manager ab, zum Beispiel das Angebots- oder Beschwerdemanagement, einen Schadensfall oder die Organisation von Veranstaltungen.

Die Integration digitaler Workflows in ein Unternehmen wirkt sich unmittelbar aus und führt zu einer messbaren

- Verbesserung der Prozessqualität
- Vereinheitlichung der Abläufe
- Reduzierung von Kosten und Bearbeitungszeiten
- Erhöhung der Informationsverfügbarkeit
- Vermeidung von Medienbrüchen
- Erhöhung der Flexibilität in den Abläufen
- Erhöhung der Transparenz (Statusüberblick, Dokumentation, Reportings)
- Einbindung der Prozessverantwortlichen

d.ecs flow & d.ecs forms sowie der d.3 case manager sind optionale Module.

Technisch führend

- Abbildung von Geschäftsprozessen mithilfe einer grafischen Designoberfläche
- Darstellung des Prozessdiagramms in Anlehnung an EPK oder BPMN
- Zertifizierte Schnittstellen zur einfachen Anbindung an bereits eingesetzte Software (z. B. ERP-Systeme, Microsoft Office oder Outlook)
- Einfache Erstellung von Workflowformularen dank intuitivem Editor und diversen Wizards
- Hohes Maß an Wiederverwendbarkeit durch einmalig zu erstellende Datenanbindungen und Kapselbarkeit von Formularelementen und Abschnitten
- Vollintegration zum reibungslosen Zugriff auf das Dokumenten-Repository
- Unterstützung der Workflow-Teilnahme auf unterschiedlichen mobilen Endgeräten

Eine Basis für vielfältige Anwendungen

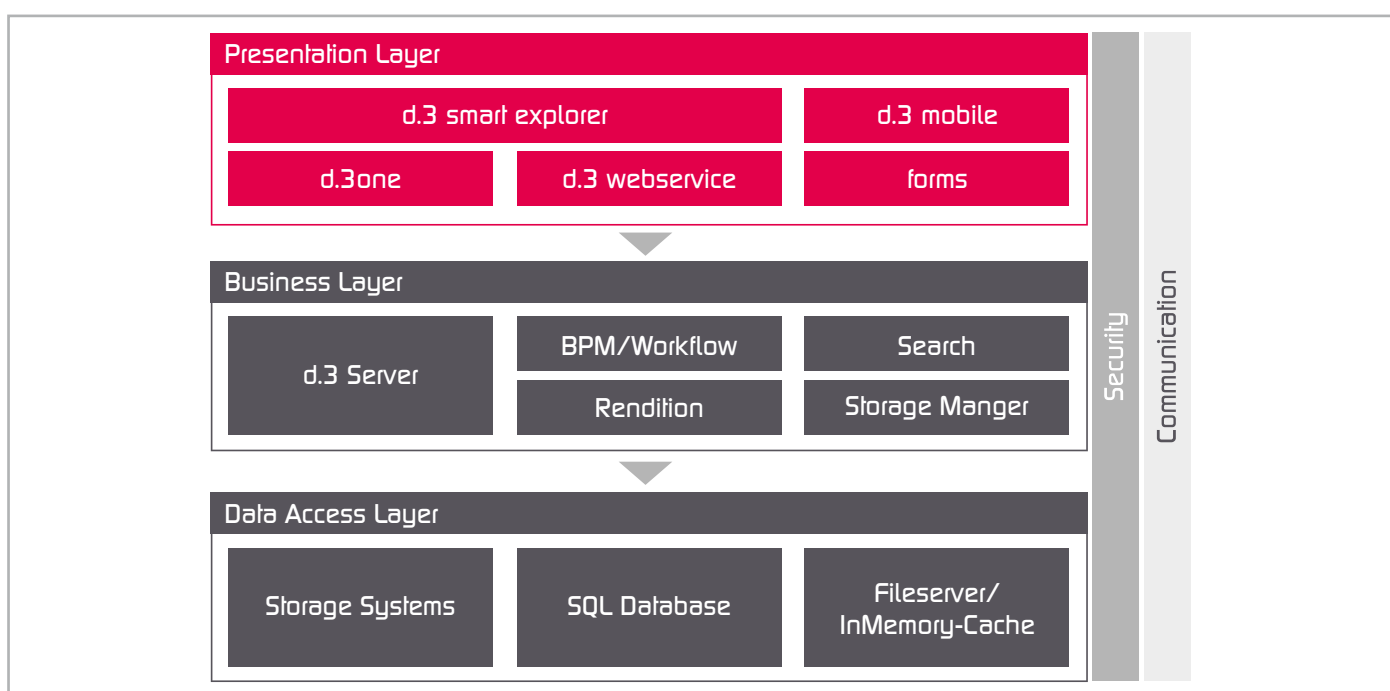
Weitere typische Anwendungsfälle sind z.B. neue Mitarbeiterprozesse und Berechtigungsvergaben, Urlaubsanträge, Reisekostenabrechnungen, Stammdaten – und Produktentwicklungsprozesse, Sitzungs- und Eventorganisation, Reklamations- und Kundenserviceprozesse, Qualitäts- und Qualifizierungsmanagement und vieles mehr.

Module und Architektur

d.3ecm basiert auf einer modernen n-Tier Architektur mit den Hauptaufgaben Persistenz, Business Logic und Präsentation. Auf der Ebene der Datenspeicherung werden Dokumente im Filesystem bzw. Storagemedium gespeichert, die Metadaten hingegen werden unabhängig davon in relationalen Datenbanken gespeichert. So können Änderungen an Dokumenten-

igenschaften, Zugriffe und Aktualisierungen von Informationen, die Verknüpfungen in elektronische Akten sowie die Suche deutlich flexibler und performanter erfolgen. Zur Optimierung der Performance werden ein zusätzlicher No-SQL-basierter Cache bereitgehalten sowie eine Volltext-Suchengine mit optimierter Indexstruktur verwendet. Aus Sicherheitsgründen können die Dokument-Metadaten zusätzlich mit auf ein Filesystem ausgelagert werden, so dass auf diesem Wege ein Wiederaufbau des Systems unabhängig von der Datenbank erfolgen kann.

Der d.3ecm Applikations-Server besteht aus verschiedenen Servicemodulen. Diese organisieren die Ablage und die Versionierung von Dokumenten sowie die Bildung und Einordnung in digitale Akten. Mit ihnen erfolgt der Zugriff auf verschiedenste Storage Systeme sowie weitere Drittsysteme wie zum Beispiel ERP Systeme.



n-Tier Architektur von d.3ecm

Das leistungsfähige Berechtigungssystem, die Kommunikation mit der Volltext-Suchengine sowie eine Dokumenttransformation (zum Beispiel zur Erzeugung von Renditions) wird ebenfalls durch Dienste gesteuert. Die Workflow Engine ist in dem Applikationsserver integriert. So besteht die Möglichkeit zur Ereignisüberwachung und Workflowauslösung sowie eine nahtlose Informationsbereitstellung zu Aufgaben und Dokumenten.

Auf sämtliche Dienste kann über die d.3 API zugegriffen werden. Diese steht als SOAP-Webservice allen Systemen innerhalb bzw. per Proxy oder SSL auf Wunsch auch außerhalb des Unternehmens zur Verfügung. Diese können so Dokumente und Informationen anliefern oder auf Dokumente und Workflowaufgaben zugreifen. Mit der d.3 API integriert sich das ECM System direkt in ihre jeweilige Anwendung.

Auf der Präsentationsebene stehen dem Anwender wahlweise Windows Clients, verschiedene mobile Plattformen, Web-Browser oder Integrationen in Mail-Clients zur Verfügung. So können Sie in jeder denkbaren Situation auf alle wichtigen Unternehmensinformationen zugreifen und an Geschäftsprozessen teilnehmen.

(Hinweis: Einige der aufgeführten Module und Funktionen sind separat zu lizenzieren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten)

Architektur

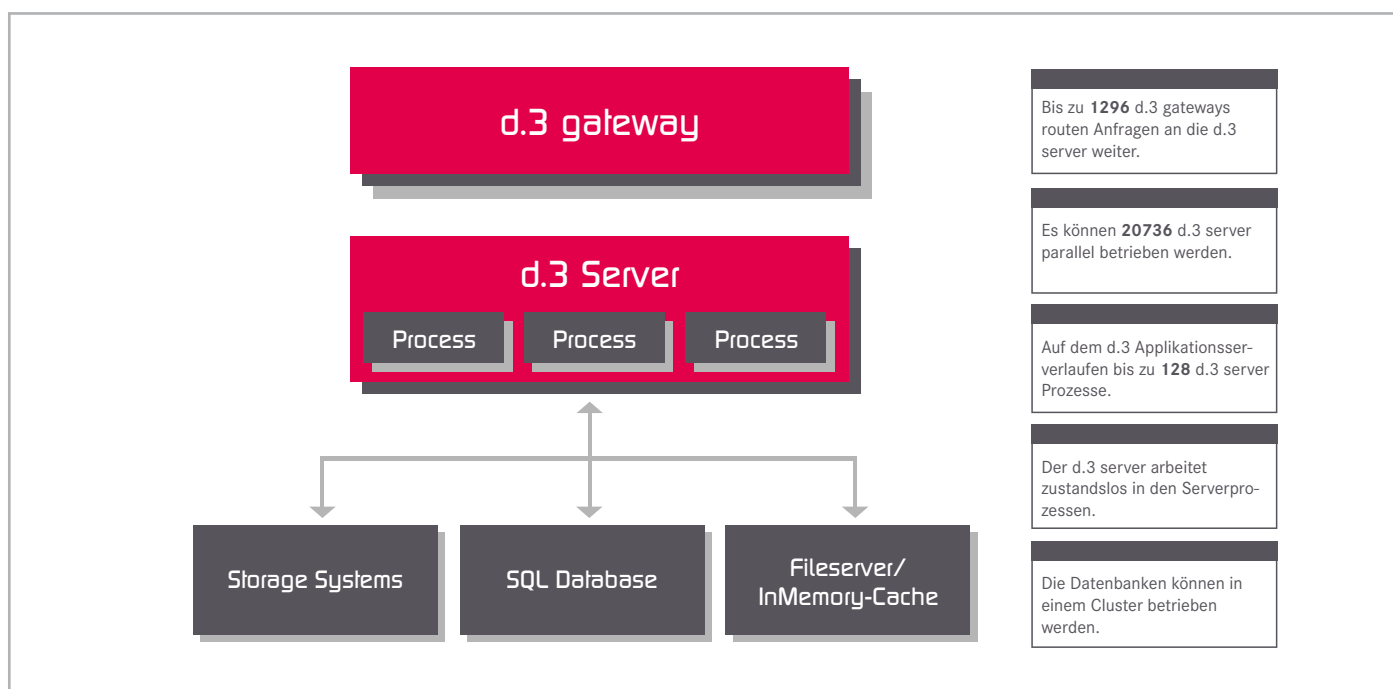
- Moderne n-Tier Architektur
- Skalierbarer Windows-Applikationsserver
- Clusterbetrieb möglich zur Verringerung des Ausfallrisikos (aktiv/aktiv oder aktiv/passiv)
- Keine Funktionseinschränkungen bei virtuellen Systemen
- Unterstützung von Citrix und Terminalservern
- SQL-Datenbank, Fulltext-Datenbank und In Memory-Cache für aktuelle Dokumente und Prozesse
- Standard-Schnittstellen zu den marktführenden Storage-Systemen (inkl. Migrationsmodul für den Wechsel des Storage Systems)
- Service-basierte Architektur der verwendeten Komponenten
- Standard-API (SOAP-Webservice)
- Client-Plugin-Schnittstelle
- Customizing-Funktionen zur Erweiterung der Backend-Logik
- nahezu unbegrenzt skalierbarer ressourcenschonender d.3ecm Applikationsserver (dadurch sowohl bei Kleinstunternehmen als auch bei internationalen Großkonzernen mit 1 Milliarde Dokumente im Einsatz).
- Zustandslose Architektur ermöglicht einfaches Hinzuschalten weiterer Dienste

Sicherheit

- Verschlüsselung der Client-Server Kommunikation
- SSL bei der Webtechnologie
- Zusatzmodul zur Hochverschlüsselung im Bankenumfeld zur Herstellung einer PCI/DSS Kompatibilität
- Systemüberwachung
- Abgestimmtes Monitoring Modul zur kontinuierlichen Überwachung und Benachrichtigung
- Standard Analytics für Systemauslastung, Langzeitentwicklung und Prozessmonitoring
- Lasttestmodul zur automatischen Überprüfung der Systemkapazitäten

Systemvoraussetzungen

- Aktuelle Windows Server Betriebssysteme für den d.3 Applikationsserver (2008 – 2012R2)
- Aktuelle Versionen von MSSQL, Oracle oder DB/2
- Aktuelle Windows Client Betriebssysteme (Vista – 8.1), für den Browserbetrieb aktuelle IE, Firefox oder Chrome, Verteilung von Client-Software erfolgt per MSI
- Die aktuell freigegebenen Versionen entnehmen Sie dem d.velop Serviceportal.



Skalierbarkeit des d.3ecm Applikationsservers

d.3ecm im Überblick

Kernfunktionen des d.3 Repositories

- Basis für die revisionssichere Ablage beliebiger Dateien (z.B. Office-Dokumente, PDF oder Multimedia) inkl. Anbindung an eine Vielzahl von Storage Systemen (z.B. Netapp, SilentCubes, mehr als 10 Anbieter)
- Beschreibung der Dateien über frei zu vergebende Meta-Daten inkl. Mehrfachwerte, Wertemengen und Eingabvalidierungen (z.B. Kunden- und Auftragsnummern, Mandanten, Standorte, spezifische Status- und Fristeninformationen)
- automatische Bildung und Zuordnung der Dokumente in digitale Akten anhand der Metadaten (z.B. über Mandanten und Bestellnummer Bestellungen, Lieferscheine, Rechnungen und Mailverkehr in eine Bestellakte)
- rollenbasierte, mehrdimensionales, klassenbasiertes und verfeinerbares Berechtigungskonzept bis hinunter auf Werte der Metadaten (so dass bspw. Mitarbeiter je nach Rolle nur auf einen Teil der Informationen innerhalb einer vollständigen digitalen Akte Einblick haben oder nur bis zu einer bestimmten Rechnungshöhe)
- erlaubende und verbotende Berechtigungen
- LDAP-Koppelung über Rollenmapping, multi-LDAP Support, SSO über Kerberos
- Administrationsoberfläche zur Konfiguration von Dokumentarten, erweiterten Eigenschaften, Wertemengen, Aktenbildungsregeln, Rollen und Berechtigungen
- Versionierung der Dateien über Check-out / Check-in Mechanismen inkl. Freigabefunktionen (auch Migration aus Altsystemen inkl. Versionierungen)
- Beibehaltung der Standard-Dateiformate, keine proprietäre Containerbildung
- kombinierte Suche sowohl über erweiterte Eigenschaften als auch Volltextinhalte
- regelbasierte Konvertierung in langzeitstabiles Dateiformat (PDF) als zusätzliche Rendition zur Datei
- Notiz- und Annotationsfunktionen
- Audit-Trail und Änderungshistorisierung
- Aufgabenliste (mit paralleler E-Mail Benachrichtigung bei Bedarf)
- Kontinuierliche Zertifizierung nach IDW PS 880

Quellen und anliefernde Verfahren

- Vielzahl standardisierter ERP- und CRM-Schnittstellen zur automatischen Anlieferung von Dokumenten beim Ausdruck (z.B. SAP, NAV, AXAPTA, Infor, Sage, ..)
- Scan-Funktionalität inkl. Barcodeerkennung und Stapelverarbeitung
- E-Mail Archivierung sowohl für ganze Postfächer als auch vorgangsbezogen direkt aus dem Mail-Client
- COLD-Modul zur frei konfigurierbaren Dokumententrennung und Extraktion für individuelle Schnittstellen
- Klassifikations-Modul zur automatischen Extraktion von erweiterten Eigenschaften auf Basis von Stammdaten (um bspw. Lieferant und Positionen aus Rechnungen auszulesen)
- Ablage per „senden an“ Funktion im Windows-Betriebssystem
- Automatische Vererbung von erweiterten Eigenschaften bei drag & drop Ablage in Akten
- Zugriff auf die digitalisierten Informationen und Prozesse

Zugriff auf d.3ecm

- Nahtlose Integration des d.3ecm in den E-Mail Client (Microsoft Outlook, IBM Notes), Microsoft Office, Portale oder das ERP (auf Basis von HTML5-Technologie)
- Windows Fat-Client
- Web-Client
- App zum mobilen Arbeiten (iOS, Android, Windows Phone)
- OAP-basierter Webservice mit umfänglichen Funktionen

d.3ecm: nachhaltig. smart. innovativ.

Mit d.3ecm digitalisieren Sie einfach Ihre Dokumente und Geschäftsprozesse. d.3ecm organisiert Ihr Unternehmenswissen intelligent und übersichtlich. Intuitive Bedienbarkeit und ein minimaler Schulungsaufwand sichern eine hohe Akzeptanz bei Anwendern. Das macht d.3ecm so erfolgreich.

Beleg dafür sind mehr als 5.700 Anwenderunternehmen in einer Vielzahl von Branchen. Mit Ihrer Entscheidung für d.3ecm greifen Sie auf unser langjähriges Branchen-Know-How zurück und profitieren von unserer zertifizierten Projektberatung sowie unseren Supportangeboten.

Als Kunde profitieren Sie von der hohen Innovationskraft der d.velop. Mit mobilen Apps, neuen Ansätzen zur Prozessdigitalisierung, HTML5-Integrationsclients und Standard-Lösungen stellen wir das laufend unter Beweis. Mit d.velop und d.3ecm sind Sie mit technologischen Entwicklungen kontinuierlich auf der Höhe und bieten Ihren Mitarbeitern optimale Unterstützung. Bei aller Fortschrittlichkeit hat sich d.velop jedoch eine Verpflichtung auferlegt: Neue Funktionen sind immer rückwärtskompatibel ausgerichtet, so dass jederzeit auch auf die ältere Dokumente und Funktionen zugegriffen werden kann.

d.velop

Die d.velop Gruppe mit Hauptsitz in Gescher entwickelt und vermarktet Software, die dokumentenbasierte Geschäfts- und Entscheidungsprozesse in Unternehmen und Organisationen optimiert. Die d.velop Gruppe ist davon überzeugt, dass der zukünftige Erfolg von Unternehmen und Organisationen aller Art entscheidend davon abhängt, dass ihr gesamtes fachliches und organisatorisches Wissen jederzeit und überall intern und extern auf einfachste Weise zugänglich sowie in vielfältiger und sicherer Form nutzbar gemacht und geteilt werden kann. Neben der d.3ecm Plattform stellt d.velop mit der Produktlinie ecspan ECM Lösungen für Microsoft SharePoint zur Verfügung. Abgerundet wird das Portfolio durch die dritte Produktlinie foxdox, welche Dokumenten-Management in der Cloud bereitstellt. Als führender Anbieter von Enterprise Content Management Lösungen (ECM) bietet d.velop seinen Kunden die konsequente und vorausschauende Digitalisierung aller relevanten Dokumenten- und Geschäftsprozesse sowie der branchenspezifischen Fachverfahren.

d.velop AG

Schildarpstraße 6-8

48712 Gescher

Fon +49 2542 9307-0

d-velop.de

info@d-velop.de

